



Flexfuge

Flexibler, hoch kunststoffvergüteter Fugenmörtel zum Verfugen von keramischen Wand- und Bodenfliesen für Fugenbreiten von 3-20 mm. Innen und außen verarbeitbar.

Verwendungszweck:

Flexfuge eignet sich zum flexiblen Verfugen von keramischen Boden- und Wandfliesen, Mosaik, Glasbaustein, Steinzeug, Riemchen und geschlossenporiger Natursteinfliesen. Der Fugenmörtel wird bevorzugt auf wasserbelasteten Flächen, wie z.B. in Feucht- und Nassräumen, im Dauer-Unterwasserbereich, auf Balkonen und Terrassen sowie an Fassadenverkleidungen eingesetzt. Er ist ideal geeignet für Problemuntergründe, die leichte Bewegungen (z.B. Temperaturdehnungen) ausgesetzt sind, wie Leichtbauwände und beheizte Estriche.

Werkstoff:

Flexfuge ist ein hochwertiger, hochflexibler Fugenschlamm-Mörtel. Er ist zementgebunden und hydraulisch erhärtend. Die ausgehärtete Fugenmasse ist abrieb- und wasserfest sowie beständig gegen alle üblichen Haushaltsreiniger. Flexfuge ist chromatarm gemäß TRGS 613.

Untergrund:

Der Untergrund muss vor Verfugung gut ausgetrocknet sein. Die Fugen müssen ausgekratzt werden und frei von Ansetzmörtel oder Kleber sein. Saugende Beläge mit Wasser leicht vornässen. Unterschiedlich stark saugende Untergründe sowie unterschiedlich breite und tiefe Fugen können zur Fleckenbildung führen. Flexfuge darf nur auf geschlossenporigen Fliesen verarbeitet werden.

Die Verarbeitung von Flexfuge darf bei normal erhärtendem Fliesenkleber frühestens nach 2 Tagen, beim Flexkleber nach ca. 24 Stunden und beim Schnellkleber nach ca. 2 Stunden erfolgen.

Verbrauch:

Der Verbrauch richtet sich nach Fliesenformat und Fugenbreite:

Fliesenformat	Fugenbreite x Fugentiefe	Verbrauch in kg/m ²	Sackinhalt (5 kg) reicht für
15 x 15 mm	5 x 5 mm	ca. 0,5	10,0 m ²
200 x 200 mm	5 x 5 mm	ca. 0,7	7,0 m ²
200 x 200 mm	10 x 5 mm	ca. 1,3	3,8 m ²
200 x 200 mm	10 x 10 mm	ca. 2,5	2,0 m ²
300 x 300 mm	10 x 5 mm	ca. 1,0	5,0 m ²
300 x 300 mm	10 x 10 mm	ca. 2,0	2,5 m ²

Verarbeitungs-/Erhärungszeiten:

Die Verarbeitungszeit bei + 20°C beträgt ca. 30 Minuten. Je nach Temperatur ist der Fliesenbelag bereits nach ca. 2 Stunden begehbar und nach 2-3 Tagen verfugbar.

Lagerung:

Trocken und im original verschlossenen Gebinde.

Lieferform:

grau, weiß, manhattan: 5-kg-Beutel

grau: 25-kg-Sack

Verarbeitung:

Flexfuge unter ständigem Rühren mit ca. 1,0 l sauberem Wasser pro 5 kg-Gebinde zu einem knollenfreien Mörtel anmischen. Um die gewünschte Konsistenz einzustellen ggf. nachdosieren, nicht mehr Mörtel anrühren als in ca. 30 Minuten verarbeitet werden kann.

Bodenfliesen mit einem Gummischieber schräg zur Fuge einschlämmen, Wandflächen mit einem Fugenbrett verfugen. Hohlräume sorgfältig ausfüllen. Nach dem Anziehen des Mörtels überschüssiges Material entfernen. Die Mörtelreste sind mit einem leicht feuchten Schwamm oder Schwammbrett in kreisenden Bewegungen zu entfernen. Nach Aushärtung den gesamten Belag mit einem weichen, trockenen Tuch nachpolieren. Bei Bodenverarbeitung sollte die Fläche sofort nach dem Ausschlämmen mit trockenem Fugenschlamm-Mörtel abgestreut werden. Nach dem Auffegen (einige Minuten später) muß die Fläche mit einem feuchten Schwamm abgewaschen und anschließend poliert werden.

Da sich bei porigen Oberflächen und matten Glasuren Rückstände des Mörtels bilden können, empfehlen wir in diesem Fall eine Probeverfugung vorzunehmen.

Die Verarbeitung sollte nicht bei Luft- und Untergrundtemperaturen unter + 5°C erfolgen. Den frisch verfugten Belag vor zu raschen Wasserentzug (z.B. Vermeidung von Zugluft oder Sonneneinstrahlung), Frost und Niederschlag schützen.

Dehnungs- und Bewegungsfugen werden mit dauerelastischen Fugendichtstoffen z.B. Silikon verschlossen.

Zusammensetzung:

Zuschläge, Zusatzstoffe.

Hinweis:

Die technischen Angaben beziehen sich auf 20 °C / 65 % relative Luftfeuchtigkeit.

Hinweise auf der Verpackung beachten.

Dieses Produkt enthält Zement und reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser alkalisch. Deshalb Haut und Augen schützen. Bei Berührung grundsätzlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt unverzüglich den Arzt aufsuchen. Siehe auch Sackaufdruck.

Die Aussagen erfolgen aufgrund umfangreicher Prüfungen und Praxiserfahrungen. Sie sind nicht auf jeden Anwendungsfall übertragbar. Daher empfehlen wir gegebenenfalls Anwendungsversuche durchzuführen. Technische Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung vorbehalten. Im übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Stand: Januar 2006

Weitere Auskünfte durch:
Service-Hotline

0049 (0) 180/3 000 462

BAHAG AG
Postfach 100561
D-68005 Mannheim